

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

47. Jg., Folge 1 März 2017

Postpartner 7203 Wiesen

Frohe Ostern 2017

Einladung zur Osterwanderung

der Marktgemeinde Wiesen

Ostermontag

17. April 2017

Start: 14:00 Rathausplatz

Mehrere Osterbräuche bereichern zu Ostern unsere Marktgemeinde. Die Ratschenmädchen und -buben ziehen durch die Ortschaft und kündigen anstatt der Kirchenglocken die Gottesdienste an. Am Karsamstag entzünden die Wiesener Jugendlichen am Hutkogel nach der Auferstehungsfeier ein Osterkreuz. Am Ostermontag folgt am frühen Morgen der Emausgang der Pfarre und am Nachmittag die Osterwanderung der Marktgemeinde Wiesen.

Wiesener Erdbeerfest

Sonntag

11. Juni 2017

**Krönung der
Österr. Erdbeerkönigin
und ORF-Frühschoppen**

Guten Morgen Österreich

Freitag

30. Juni 2017

**Das beliebte
Frühstücksfernsehen sendet
von 06:00-09:00 aus Wiesen**

Das Jahr 2017

Jubiläum 20 Jahre Marktgemeinde

Die Gemeinde Wiesen wurde am 07.09.1997 in einem feierlichen Festakt zur Marktgemeinde erhoben. Die Urkunde wurde vom damaligen Landeshauptmann Karl Stix unterzeichnet und von Landeshauptmann-Stv. Gerhard Jellaschitz und Landtagspräsident Dr. Manfred Moser an Bürgermeister Matthias Weghofer überreicht. Die Jubiläumsfeier findet kommenden Herbst in der Mehrzweckhalle statt.

Sicherheit und sozialer Frieden

Obwohl in der ganzen Welt große Turbulenzen herrschen, leben wir in Wiesen in Sicherheit und mit seriösen Finanzen. Der Grund liegt sicherlich auch daran, dass in Wiesen eine Zuwanderung mit Maß erfolgte, ebenso ein überblickbarer Wohnungsbau für unsere Wiesener Bevölkerung, vor allem für unsere Jugend. Das geplante Asylheim in der Nähe des Kirchenparks, in dem 80 männliche Asylwerber untergebracht werden sollten, konnte durch rasches Handeln und mit Hilfe der Bevölkerung verhindert werden. Eine siebenköpfige syrische Familie wurde jedoch erfolgreich mit Hilfe der Caritas und der Pfarre erfolgreich integriert.

Seriöse Finanzpolitik

Infolge der seriösen und wirtschaftlichen Finanzpolitik der letzten zwanzig Jahre liegt Wiesen in der burgenländischen Gemeindefinanzstatistik mit Null Schulden an 1. Stelle. Wiesen zählt zu den TOP-Gemeinden Österreichs. 2017 haben wir eine freie Finanzspitze in der Höhe von 865.100 Euro.





Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Budget für 2017 in der Höhe von EUR 4.428.900,- wurde in der Gemeinderatssitzung am 21.12.2016 mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ mehrheitlich beschlossen. Die ÖVP- und SPÖ-Gemeinderäte stimmten für eine hervorragende Jugend- und Vereinsförderung. Auch unserer Feuerwehr wird 2017 ein großzügiges Budget zur Verfügung gestellt.

Jubiläum: 20 Jahre Marktgemeinde

Unsere Heimatgemeinde wurde 1997 zur Marktgemeinde erhoben. Daher feiern wir heuer das 20-jährige Jubiläum. Die Feierlichkeiten werden im September 2017 stattfinden.

10 Jahre Umweltzentrum

Vor 10 Jahren wurde das neue und moderne Umweltzentrum bei der ehemaligen Kläranlage eröffnet. Der damalige Umweltlandesrat und spätere Lebensminister DI Niki Berlakovich nahm die Eröffnung vor. Aus diesem Grunde werden wir im Juni einen Tag der offenen Tür und einen Re-Use-Tag abhalten.

Rekordbudget: EUR 4.428.900,-

Für 2017 beträgt das Budget EUR 4.428.900,- und ist wieder ausgeglichen. Die freie Finanzspitze für das Jahr 2017 beträgt EUR 865.100,- und wird für neue Projekte verwendet.

Überschuss bei Rechnungsabschluss 2016 und Guthaben bei Kassenabschluss 2016

Überaus erfreulich ist der Rechnungsabschluss für 2016. Es konnte ein Überschuss in der Höhe von EUR 448.937,36 erwirtschaftet werden. Der Kassenabschluss per 31.12.2016 betrug EUR 372.039,38.

Neues Dorferneuerungsprojekt wird zu 50 Prozent gefördert

Mit der Umsetzung des neuen Dorferneuerungsprojektes rund um den Josef Pauschenweinplatz, die Kirchengauffahrt zur Barbarikirche, die Beruhigung der Landesstraße, die Neugestaltung des Schulhofes und ein neuer moderner Kinderspielplatz wird heuer begonnen. In Gesprächen mit den zuständigen Förderstellen konnte ich für unsere Heimatgemeinde voraussichtlich 50 Prozent Förderungen erreichen.



**Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER**

Volksschulsanierung wird 2017 abgeschlossen

Die Volksschulsanierung wird zu Beginn des Schuljahres 2017/18 abgeschlossen. Die Kosten betragen rund EUR 900.000,- und werden zur Gänze aus dem Budget bestritten. Unsere Volksschule wird zur Musterschule im Burgenland. Auch werden neue Laptops und PC's für die Schule und die Kinder angeschafft.

Weitere Projekte für 2017

Die weiteren Projekte für 2017 sind: Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten, Asphaltierung der Straßen Am Niederberg und der Rosengasse, Fortsetzung der Edlesbachsanierung, Adaptierung des Kindergartens, Ankauf eines transportablen WC-Containers für Veranstaltungen uvm.

Sicherheit für Wiesen

In unsicheren Zeiten ist es wichtig, dass sich die Bewohner in unserer Heimatgemeinde sicher und geborgen fühlen. Dafür haben wir in den letzten Jahren gesorgt und werden das auch weiterhin tun.

Wieder eine Anzeige von GV Rath von der Wieser Plattform

Ein Jubiläum und zwar ein Negatives haben wir auch bei den Anzeigen erreicht. GV Rath von der Wieser Plattform machte wieder eine Anzeige. Insgesamt ist es die 30. Anzeige der Wieser Plattform. Zynisch ausgedrückt: „Ein negatives Jubiläum“. Die Verwaltung musste wieder viele Stunden für eine sachliche Stellungnahme an das Amt der Burgenländischen Landesregierung aufwenden.

Einladung zur konstruktiven Zusammenarbeit

Ich lade alle Parteien ein, gemeinsam für die Bevölkerung von Wiesen zu arbeiten. Alle Projekte (Feuerwehrhaus, Kirchenpark, Volksschule usw.) schlecht zu machen ist nicht der Sinn der Sache. Im Gegenteil, unser Heimatort zählt zu den schönsten und wirtschaftlich besten Gemeinden des Burgenlandes. Gemeinsam mit der ÖVP und SPÖ wurde das Budget 2017 mehrheitlich beschlossen. Leider stimmte die Wieser Plattform wieder dagegen und somit gegen die hervorragende Jugend- und Vereinsförderung und zukunftsweisende Projekte wie zum Beispiel das Dorferneuerungsprojekt. Auch das großzügige Feuerwehrbudget lehnte die Wieser Plattform ab. Der FPÖ-Gemeinderat war für die Sitzung entschuldigt.

Einladung zur Marterlwanderung am Ostermontag

Am Ostermontag, 17. April 2017, findet die traditionelle Osterwanderung der Marktgemeinde Wiesen statt, zu der ich Sie alle herzlich einlade. Im Mittelpunkt der diesjährigen Osterwanderung stehen die Wiesener Marterl. Start ist um 14.00 Uhr am Rathausplatz. Der Musikverein Wiesen wird die Wanderung musikalisch umrahmen. Ziel ist der Tennisplatz.

Frohe Osterfeiertage

Für das kommende Osterfest wünsche ich Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, alles Gute und erholsame Feiertage. Allen gebürtigen Wiesenerinnen und Wiesener, die in Österreich oder im Ausland eine zweite Heimat gefunden haben, darf ich ebenfalls „Frohe Ostern“ wünschen und Sie einladen, ihre „alte Heimat“ wieder zu besuchen.

Ihr Matthias Weghofer

IMPRESSUM: Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681, 81636, Fax 02626/81681-14
 e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at. www.wiesen.eu
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Matthias Weghofer, 7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger, 7212 Forchtenstein, Setzerweg 2, T+F 02626/63280; Email: ingrid.neudinger@aon.at
Druck: Wograndl, Mattersburg
Offenlegung lt. Mediengesetz vom 1.1.1982, § 25 Abs. 2. Unternehmensgegenstand ist die Information der Gemeindebürger durch die Gemeinde.



Ostergruß der Pfarre



MMag. Michael Wüger

Ostern als Wendepunkt der Hoffnung

Worauf dürfen wir hoffen? Eine Frage, die sich uns oft stellt, die einen Ausweg sucht, wenn es schwer wird, die sich nach Glück und Zufriedenheit sehnt, die den Wunsch nach Gesundheit, Frieden und Erfolg ausspricht. Der Wunsch nach Hoffnung reicht in die Zukunft. Sie soll erfüllt sein vom Schönen und vom Guten. Wer Hoffnung in sich trägt, kann mit Zuversicht nach vorne blicken.

Die Hoffnung ist auch ein Grundbegriff des christlichen Glaubens. Sie kommt besonders dort zum Tragen, wo sich die Sehnsucht nach einem guten und erfüllten Leben nicht einstellt, wo der Tod näher ist als das Leben, wo Krankheit Ängste auslöst, wo Streit und Hass die Freude des Alltags trüben. Genau dort setzt die christliche Hoffnung an. Jesus selbst hat die Tiefen des Daseins erfahren: Verurteilung, Kreuzweg, Tod am Kreuz. Er ist am Ende angelangt. Die Folge war pure Ver-

zweiflung bei denen, die ihn kannten und liebten. Verzweiflung bedeutet das Gegenteil von Hoffnung. Doch Jesus bleibt nicht in der Verzweiflung des Todes. Gott erweckt ihn zum Leben. Das feiern wir zu Ostern. Ostern wird so zum Wendepunkt der Hoffnung! Der Auferstandene bringt sie in die Welt und in unser Leben.

Ostern sagt mir, dass der Auferstandene in mir ist und in mir lebt. Mein Leben kann nicht zugrunde gehen, weil es dieser endgültigen Hoffnung aufgehoben ist. Der Auferstandene wandelt mein Herz, er schenkt mir Frieden und die Gewissheit, von ihm geliebt zu sein.

Die Hoffnungsbotschaft der Auferstehung bringt das Gedicht „Osteraugen“ von Klaus Hemmerle, dem ehemaligen

Bischof der Diözese Aachen, auf den Punkt:

*Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Leben bis zum Tod,
in der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Herrlichkeit,
im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zum Menschen,
im Ich bis zum Du
zu sehen vermögen.
Und dazu alle österliche Kraft.*

(Klaus Hemmerle, Ostergruß, 1993)

In diesem Sinne wünsche ich ein
gesegnetes Osterfest

Pfarrer Michael Wüger

Ein schönes Osterfest

wünschen der Bevölkerung
unserer Gemeinde



Bgm. Matthias Weghofer

Vbgm. Christoph Ramhofer

DIE GEMEINDEVORSTÄNDE

Josef Habeler

Ing. Martin Müller

Dietmar Rath, MA

Ruth Morawitz

Alois Robic

DIE GEMEINDERÄTE

Adelheid Drescher

Lorenz Gausch

Verena Hahn

Christine Reeh

Wolfgang Schreiner

Wolfgang Sieger, BSc MSc

Ing. Johannes Weghofer

Manuel Zotos

Josef Koch

Yvonne Nussbaumer

Ing. Gerald Seidl

Stefan Tragl

Reinhard Huber

Klaus Weber

Alois Artner

**Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA
und alle**

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeinde**

Erstellung des Voranschlages (Budget) § 68

Der Bürgermeister hat nach Anhörung des Gemeindevorstandes den Voranschlagsentwurf zu erstellen und im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied kann zum Voranschlagsentwurf innerhalb der Auflagefrist beim Gemeindeamt schriftliche Einwendungen einbringen. Durch das - im Rahmen einer Gemeindevorstandssitzung auszuübende - Anhörungsrecht werden die im Gemeindevorstand vertretenen Wahlparteien (ÖVP, SPÖ und WIP) in das Verfahren zur Erstellung des Voranschlages eingebunden.

Weiters ist jeder Gemeinderatspartei (ÖVP, SPÖ, WIP und FPÖ) binnen drei Tagen nach Beginn der Auflagefrist

eine Ausfertigung des Voranschlagsentwurfs kostenlos zuzusenden. Nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat sind der Voranschlag und der mittelfristige Finanzplan der Landesregierung als Aufsichtsbehörde vorzulegen. Für die ordnungsgemäße buchhalterische Durchführung sind der Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA und die Vertragsbedienstete Martina Pogatsch zuständig. Der Voranschlag der Marktgemeinde Wiesen wurde dem Gesetz nach entsprechend ordnungsgemäß erstellt.

Mit Schreiben vom 23.02.2017 wurde der Voranschlag 2017 vom Amt der Bgld. Landesregierung aufsichtsbekanntlich zur Kenntnis genommen.



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Gemeinderatssitzung am 21.12.2016, 19:30

■ Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2017

Der Voranschlag gliedert sich wie folgt:

A. Gesamtvoranschlag:

Einnahmen:	EUR	4.645.100,00
Ausgaben:	EUR	4.645.100,00

Der Voranschlag mit wichtigen Vorhaben für die Gemeinde (Sanierung der Volksschule, Umsetzung des Dorferneuerungsprojektes rund um den Anton-Pauschenwein-Platz, Vereinsförderung, Jugendförderung, Budget der Freiwilligen Feuerwehr, uvm.) wurde mit Stimmen der ÖVP und SPÖ beschlossen. Die WiP stimmte dagegen.

Weiters wurde auch der Dienstpostenplan (einstimmig) sowie der Mittelfristige Finanzplan (mit Stimmen der ÖVP und SPÖ) beschlossen.

■ Errichtung von Gehsteigen durch Private – Kostenbeteiligung der Gemeinde

Auf Empfehlung des Prüfungsausschusses und des Bauausschusses wurde folgende Kostenbeteiligung der Gemeinde einstimmig beschlossen:

Jeder Anrainer (angrenzender Grundstückseigentümer), welcher einen Gehsteig errichtet hat, erhält folgenden Zuschuss von der Gemeinde:

Neuer Gehsteig (mit Unterbau und pflegbarer Oberfläche):

36,00 Euro pro Quadratmeter errichteten Gehsteig bis zu einer maximalen Breite von 1,25 m.

Sanierung eines Gehsteiges frühestens nach 20 Jahren der erstmaligen Herstellung bzw. Wiederherstellung:

18,00 Euro pro Quadratmeter errichteten Gehsteig bis zu einer maximalen Breite von 1,25 m (ohne Unterbau, nur pflegbare Oberfläche).

Folgende Auflagen sind einzuhalten:

1. Formloses Ansuchen an die Marktgemeinde Wiesen
2. Fotodokumentation über den Unterbau und Aufbau des Gehsteiges
3. Vorlegen von vorhandener Rechnungen

■ Aufhebung der gemeindeeigenen Trauungsentschädigung

Mit 01.09.2016 ist eine Änderung des Burgenländischen Gemeindebedienstetengesetzes 2014 betreffend § 88a Trauungsentschädigung in Kraft getreten.

In vielen Gemeinden, so auch in der Marktgemeinde Wiesen, bestehen aufrechte Gemeinderatsbeschlüsse, die für die Durchführung von Trauungen von heiratswilligen Paaren verschieden hohe Entschädigungen auf privatrechtlicher Basis festsetzen, welche in der Regel von der Gemeinde eingehoben und (in voller Höhe oder teilweise) über das Lohnkonto an die Standes-

beamtinnen und Standesbeamten zur Auszahlung gelangen.

Die landesweite Regelung in Form einer sonstigen Zuwendung setzt einheitliche Trauungsentschädigungen fest.

Die Trauungsentschädigung des Gemeinderates der Marktgemeinde Wiesen vom 27.12.2007 wurde einstimmig aufgehoben.

■ Grundsatzbeschluss zu einem Auszug aus dem Örtlichen Entwicklungskonzept

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiesen hat in seiner Sitzung am 14.12.2015 die 4. Änd. des dig. Flächenwidmungsplanes beschlossen und der Aufsichtsbehörde (Referat Raumplanung der Abt. 2 des Amtes der Bgld. Landesregierung, vormals LAD-RO) zur Genehmigung übermittelt. Zur geplanten Änderung liegt in Bezug auf die geplante Ausweisung einer Baulandfläche am Niederberg der KG Wiesen (Änderungspunkt 3) eine negative Stellungnahme von Seiten des fachlichen Naturschutzes aus zoologischer wie auch aus botanischer Sicht vor. Aufgrund des Vorliegens dieser negativen Stellungnahme wurde die 4. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes dem Raumplanungsbeirat bislang nicht zur Genehmigung vorgelegt.

Auf Empfehlung des Amtes der Burgenländischen Landesregierung wurde ein Auszug aus dem Örtlichen Entwicklungskonzept für das betroffene Gebiet einstimmig beschlossen. Somit sollte der Genehmigung der 4. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes nichts mehr im Wege stehen.

■ Fa. KARDEA – Vereinbarung gem. § 11a Bgld. Raumplanungsgesetz

Die gegenständliche Vereinbarung wird gem. § 11a Bgld. Raumplanungsgesetz als Maßnahme zur Baulandmobilisierung abgeschlossen und dient der Regelung der Errichtung der zukünftigen Erschließungskosten und der Sicherstellung der Einhaltung der entsprechenden Zahlungsverpflichtungen. Aus diesem Grund wurde die vorliegende Vereinbarung getroffen. Die Firma KARDEA GmbH trägt die Erschließungskosten im Bereich des Mohnblumenweges bzw. Sigleberstraße zur Gänze und hat auch bereits eine dazugehörige Bankgarantie vorgelegt.

■ Erlassung eines Teilbebauungsplanes für den Bereich Mohnblumenweg

Der gegenständliche Teilbebauungsplan für den Bereich Mitterweg/Mohnblumenweg wurde erstellt und gemäß § 23 Abs. 2 Bgld. Raumplanungsgesetz acht Wochen hindurch, dies war in der Zeit von 12.08.2015 – 08.10.2015, im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflagefrist wurden zwei Erinnerungen im Gemeindeamt eingebracht.

Der Teilbebauungsplan wurde einstimmig beschlossen.

■ Baulandfreigabe im Bereich Mohnblumenweg – Umwidmung von AW in BW

Damit die Grundstücke der vorangegangenen Tagesordnungspunkte auch bebaut werden können, muss die derzeitige Widmung „AW“ (Aufschließungs-Wohngebiet) in „BW“ (Bauland-Wohngebiet) freigegeben werden.

Die dazugehörige Verordnung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.



<<< Aus der Gemeindestube >>>

■ **Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h) in der Siedlungsgasse, Neubaugasse, Haselnußgasse und Höhenstraße**

Auf Anregung vieler Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer fand am 13.09.2016 eine Überprüfung verschiedener rechtlicher Situationen in der Marktgemeinde Wiesen statt.

In der Niederschrift ist Folgendes festgehalten:

Wiesen – Siedlungsgasse, Neubaugasse, Haselnußgasse, Höhenstraße

Für die angeführten Gemeindegewer ist die Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30km/h vorgesehen. Aufgrund der bestehenden Anlageverhältnisse (eingeschränkte

Fahrbahnbreiten und bestehende direkt an die Fahrbahn anschließenden Bebauungen sowie dem ruhenden Verkehr) ist die Herabsetzung auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h im Sinne der Verkehrssicherheit erforderlich.

Der Gemeinderat hat die Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h) für die Straßen Siedlungsgasse, Neubaugasse, Haselnußgasse und Höhenstraße einstimmig beschlossen.

■ **Schreiben der Gemeindeaufsicht vom 03.11.2016**

Das Amt der Burgenländischen Landesregierung teilte mit, dass der 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2016 zur Kenntnis genommen wurde.

Aufsichtsbeschwerde der WIP: Nummer 30

Grund der Anzeige war das mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ entsprechend dem Gesetz beschlossene Budget 2017

Mit Schreiben vom 23.02.2017 wurde der Voranschlag 2017 vom Amt der Bgld. Landesregierung aufsichtsbehördlich zur Kenntnis genommen.

Zynisch könnte man die 30. Anzeige der Wieser Plattform als „Jubiläum“ bezeichnen. Leider ist es nicht so. Die Marktgemeinde Wiesen und somit jeden Wiesener Steuerzahler kosteten diese Anzeigen tausende Euros.

Anzeigen der WIP kosteten die Bevölkerung tausende Euros

Auch diesmal musste der Amtsleiter wieder mehrere Stunden aufwenden, um eine sachliche Stellungnahme für das Amt der Burgenländischen Landesregierung zu verfassen. Gemeindegewer Dietmar Rath von der Wieser Plattform zeigte diesmal den Voranschlag für das Jahr 2017 an.

Das Budget 2017 wurde in der Gemeindegewerstandsitzung am 4.11.2016 besprochen und danach 14 Tage zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt. Jede politische Partei (ÖVP, SPÖ, FPÖ und WIP) bekamen, dem Gesetz entsprechend, ein schriftliches Exemplar zur Einsichtnahme.

Rekordbudget 2017 wurde mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ beschlossen

Mit Gemeindegewerstand Alois Robic (SPÖ) wurden alle offenen Fragen im Vorfeld zur Gemeindegewerstandsitzung geklärt, sodass der Voranschlag 2017 mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ beschlossen werden konnte. Gemeindegewerstand Dietmar Rath MA suchte kein aufklärendes Gespräch, weder mit dem Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA noch mit Bürgermeister Matthias Weghofer. Stattdessen brachte er erst knapp vier Stunden vor dem Ende der zweiwöchigen Auflagefrist schriftliche Einwendungen gegen den Voranschlagsentwurf ein. Auch in der Gemeindegewerstandsitzung am 21.12.2017 stimmten die WIP-Gemeindegeweräte gegen das Budget 2017. Hätte Rath von der Wieser Plattform das Gespräch mit dem Amtsleiter oder Bürgermeister gesucht, wären die Unklarheiten im Vorfeld aufgeklärt worden.

WIP-Anzeige erfolgte bereits vor der Gemeindegewerstandsitzung

So hat Rath bereits vor der Gemeindegewerstandsitzung, und zwar am 13.12.2017, die Anzeige eingebracht. Der FPÖ-Gemeindegewerat war entschuldigt.

Kosten der Anzeige gehen wieder zu Lasten der Steuerzahler

Die Kosten für die Bearbeitung, Recherchen und Stellungnahmen gehen wieder auf Kosten der Wiesener und Burgenländischen Steuerzahler. Gemeindegewerstand Rath MA zeigte auch die Kostenstellen 457000 und 457020 des Budgets 2017 an. Dabei handelt es sich um die Kosten für die Gemeindegewerstandsitzungen. Hier stellt sich die Frage: „Will die WIP, dass die Wiesener Gemeindegewerber nicht mehr informiert werden?“

Rath von der WIP zeigte auch die Ausgaben für Geburtstagsgratulationen und Heizkostenzuschuss an

Auch die Kostenstelle 723000 und 728006, in der die Ausgaben für Geburtstage und die Heizkostenzuschuss enthalten sind, zeigte die WIP an. Hier würden die Wiesener Gemeindegewerber zum 80., 85. und 90. Geburtstag keinen Geburtstagsgutschein mehr bekommen. Die Gutscheine sind bei den Wiesener Fleischereien und Gemischtwarenhandlungen einzulösen. Das wäre ein Schlag gegen das Wiesener Gewerbe.

<<< Vorhaben für 2017 >>>

Volksschulsanierung wird 2017 abgeschlossen

Im heurigen Jahr wird die Generalsanierung der Volksschule abgeschlossen. In den Sommerferien erfolgt die Sanierung des hinteren Traktes. Eine neue Küche wird installiert und ein Behinderten-WC errichtet. Die Einrichtungen für den Essraum und das Konferenzzimmer sowie Laptops und PCs werden angekauft.

Volksschule Wiesen wird zur Musterschule im Burgenland

Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen zählt unsere Volksschule zu den schönsten Schulen des Landes. Insgesamt wird die Sanierung EUR 900.000,- kosten und wird zur Gänze aus dem Budget finanziert.

Bürgermeister Matthias Weghofer lukrierte zusätzlich EUR 70.000,-

Bürgermeister Matthias Weghofer konnte neben der Förderung aus dem Schulbauprogramm (EUR 180.000,-) zusätzlich vom Landeshauptmann Hans Niessl EUR 70.000,- lukrieren. Die Eröffnung soll im September erfolgen.



Neues Dorferneuerungsprojekt: Bis zu 50 Prozent Förderung

Das neue Dorferneuerungsprojekt steht auf Schiene und soll bis 2019 abgeschlossen werden. Heuer sollen die Auffahrt zur alten Pfarrkirche und jetzigen Begräbniskirche (Barbarakirche) sowie die Stützmauer neu errichtet werden.

Moderner Kinderspielplatz mit Motorik-Trainingseinrichtung

Weiters soll ein moderner Kinderspielplatz für unsere Volksschulkinder im Schulhof neu errichtet werden. Der Spielplatz soll ein einzigartiger Erlebnisraum für unsere Kinder sein und Spaß und Fitness bringen. Der Spielplatz ist auf Erlebnis, Koordination, Kondition und Geschicklichkeit ausgerichtet und beinhaltet viele herausfordernde Gerätestationen für Spiel und Spaß. Eine Kletterwand soll den Spielplatz abrunden und unseren Kindern Geschicklichkeit lehren.

Die gesamte Bevölkerung wurde eingebunden: Elternverein, Schuldirektorin, Pfarre, Vorstellung des Dorferneuerungsprojektes in der Bürgerversammlung, Gemeindevorstand, Bauausschuss und Gemeinderat.

Architekt DI Heinz Gerbl und Bürgermeister Matthias Weghofer erläuterten das neue Dorferneuerungsprojekt in den Gremien und Institutionen.



Baub Abschnitt 2017:

- > Neugestaltung der Auffahrt zur alten Pfarrkirche (Barbarakirche) inklusive neuer Stützmauer
- > neuer auf Motorik aufgebauter Kinderspielplatz für unsere Volksschulkinder

Baub Abschnitt 2018 und 2019:

- > Neugestaltung des Josef Pauschenweinplatzes
- > Neugestaltung der Haltestelle und Grünfläche hinter der Mehrzweckhalle, Beruhigung der Landesstraße und Übergang
- > Neugestaltung des Schulhofes (Asphaltierung, Begrünung und eingezeichnete Spiele, Sitzgelegenheit)



<<< Vorhaben für 2017 >>>

Energiesparende LED-Beleuchtung in ganz Wiesen und im Ortsteil Gesamtkosten: 450.000 Euro

Die Marktgemeinde Wiesen ist sehr innovativ und setzt seit langem auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Daher wird heuer die Umstellung von energiefressender herkömmlicher Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Beleuchtung abgeschlossen.

Wiesen war auch hier Vorreiter im Burgenland

Somit ist ganz Wiesen mit dem Ortsteil bei Bad Sauerbrunn und Keltenberg auf umweltfreundliche LED-Beleuchtung umgestellt. Auch auf diesem Sektor zählte die Marktgemeinde Wiesen zu den ersten Gemeinden im Burgenland und in Österreich, die die neue energiesparende Beleuchtung installierte.

Gesamtkosten betragen EUR 450.000 und wurden aus dem Budget bezahlt

Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 450.000,- und wurden aus dem Budget bezahlt. Da Wiesen eine der ersten Gemeinden war, konnte Bürgermeister Matthias Weghofer EUR 450.000,- von der Förderstelle „LAG nordburgenland plus“ lukrieren. Nur die ersten Gemeinden, die auf LED-Beleuchtung umstellten erhielten eine Förderung.

Sanierung des Edlesbaches

Mit der Sanierung des Edlesbaches wurde im Jahre 2014 hinter der Mehrzweckhalle begonnen und wurde 2015 und 2016 im Graben vom Einlauf des Edlesbaches fortgesetzt. Heuer soll der restliche zugedeckte Teil des Edlesbaches von der Neustiftgasse bis zum Hauptplatz saniert werden. Die Kosten für das Teilstück werden wieder mit zwei Drittel gefördert.

Zwei Drittel der Baukosten wurden gefördert – bisher 136.300 Euro

Die bisherigen Gesamtkosten beliefen sich auf über EUR 204.500,- und wurden infolge der guten Gesprächsbasis mit den zuständigen Stellen der Bgld. Landesregierung ebenfalls mit zwei Drittel gefördert. Das heißt, dass Wiesen bisher ca. EUR 136.300,- Förderungen bekommen hat. Lediglich ein Drittel, EUR 68.166,-, musste die Gemeinde selbst aufbringen.



Am Niederberg und Rosengasse werden asphaltiert

Am Niederberg und in der Rosengasse werden Teilstücke für neue Wohnhäuser und Reihenhäuser aufgeschlossen. Kanal, Wasser, Strom werden verlegt und danach die Straße und der Gehsteig asphaltiert. Die Kosten tragen dem Landesgesetz nach zu 50 Prozent die Anrainer.

Kindergarten wird neu adaptiert

Der Kindergarten wird für unsere Kindergartenkinder neu adaptiert und auf den neuesten Stand gebracht. Neue Vorhänge, schallschluckende Deckenelemente, neu ausgemalte Gruppenräume und eine Kuschecke sollen das Leben unserer Kinder im Kindergarten verschönern. Die Fassade wird ebenfalls teilweise saniert.



Die weiteren Projekte für 2017:

- **Mehrzweckhalle: Sanierung der Heizung**
- **Sanierung diverser Güterwege**
- **Hausankauf Bachgasse 5**
- **Kanal: Überrechnung des Mischwassersystems**
- **Ankauf eines transportablen WC-Container für Veranstaltungen**
- **Bauhof: Fassadensanierung und Ankauf diverser Arbeitsgeräte**



<<< Förderungen >>>

Beste Jugendförderung

Die Marktgemeinde Wiesen hat auch im Budget 2017 eine großzügige Jugendförderung vorgesehen. So wurden für die Aktivitäten der Jugend rund 15.000 Euro budgetiert.

Folgende Aktivitäten für die Jugend sind geplant:

Ermäßigte Eintrittskarten bei den Musikveranstaltungen am Festivalgelände, Jugendtaxi, Fahrtechnikkurs, Erste Hilfe- Kurs, Semesterticket für Studenten und Vereinsförderung für die Jugend .

Aktive Jugend:

Die Jugendlichen von Wiesen machen regelmäßig mit ihren zahlreichen Aktivitäten auf sich aufmerksam und beleben das Dorfleben. Dazu zählen das Maibaumaufstellen, das Aufstellen und Entzünden des Osterkreuzes, das Beachvolleyballturnier, die Muttertagsaktion, die Nikolausaktion und vieles mehr.



174.200 Euro für die Feuerwehr

Für die Feuerwehr Wiesen wurde in der Gemeinderatssitzung vom 21.12.2016 ein großzügiges Budget beschlossen. Das Feuerwehrbudget 2017 wurde mit den Stimmen der ÖVP- und SPÖ-Gemeinderäte beschlossen. Die Gemeinderäte der Wieser Plattform stimmten dagegen. Der FPÖ-Mandatar war bei der Sitzung entschuldigt.

Hier das Budget im Detail:

Mietkosten, Transferzahlungen für

das neue das neue Feuerwehrhaus:	EUR 117.000
Strom, Gas, Wasser:	EUR 7.900
Versicherungen, Treibstoffe:	EUR 4.200
Instandhaltungen Fahrzeugen:	EUR 10.300

Instandhaltung Gebäude, Maschinen:	EUR 3.000
Gebühren gem. FAG:	EUR 6.000
sonstige Leistungen:	EUR 6.200
Betriebsausstattung:	EUR 10.000
Repräsentationsausgaben:	EUR 3.000
Telefon:	EUR 600
Druckwerke:	EUR 400
Ärztl. Betreuung, Gesundheitsvorsorge:	EUR 1.000
sonstige Ausgaben:	EUR 400
Schmiermittel, Reinigungsmittel,	
chem. Mittel:	EUR 1.700
Geldzuwendungen an FF-Männer:	EUR 2.500

Ergänzung zur Bürgerinformation:

Bezugnehmend auf die zuletzt ausgesendete Bürgerinformation möchten wir Ihnen nachfolgende Änderungen beziehungsweise Ergänzungen mitteilen:

Therapeuten aus Wiesen

Manuela E. Riegler, Bihreiten 13, 7203 Wiesen, steht Ihnen neben den in der Broschüre bereits erwähnten Therapeutinnen ebenfalls mit diversen Massagen zur Verfügung. Sie können sie unter Tel.: 0664 46 53 688 erreichen.

Bei der Physiotherapeutin Pamela Weghofer, Rathausplatz 1, 7203 Wiesen, hat sich die Telefonnummer geändert. Ab jetzt können Sie sie unter der Tel.: 0676 922 80 81 kontaktieren.

Vereine

Bei Martha Gall, Obfrau des GV Wiesen, wurde die Telefonnummer geändert. Neue Nummer: 0650 72 16 727

Ärzte

Dr. Daniela Rathpoller ist unter der Nr. 02626 650 68 zu erreichen.

Apotheke Bad Sauerbrunn

Die Apotheke Bad Sauerbrunn können Sie unter 02625 322 01 erreichen. Leider ist bei der Vorwahl ein Fehler aufgetreten.

Wir nehmen weitere Ergänzungen bzw. Änderungen gerne entgegen, um die Informationsbroschüre in Zukunft aktuell zu halten und um „up-to-date“ zu sein. Kontaktieren Sie uns! Vielen Dank!



<<< Förderungen >>>

Hervorragende Vereinsförderung

Die Marktgemeinde Wiesen hat eine hervorragende Vereinsförderung. Im Gegensatz zu manchen anderen burgenländischen Gemeinden werden die Vereine in Wiesen erstklassig gefördert. Bürgermeister Matthias Weghofer: „Wir haben sehr aktive Vereine in Wiesen, die unser Dorfleben und die Kommunikation bereichern. Wir sind sehr stolz auf unsere innovativen und regen Vereine“.

Hier die jährlichen Förderungen:

Musikverein: Euro 3.000,-

Weiters werden dem Musikverein die Proberäumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt: Mietkosten ca. EUR 8.000,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

Gesangsverein: Euro 1.000,-

Dem Gesangsverein werden ebenfalls die Proberäumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt: Mietkosten ca. EUR 5.200,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

SC-Wiesen: Euro 10.000,- (derzeit keine Auszahlung, da der Spielbetrieb eingestellt wurde)

Der SC-Wiesen hat mit Herbst 2016 den Spielbetrieb der Kampfmannschaft und der Reservemannschaft eingestellt. Der Betrieb der Nachwuchsmannschaften U7, U9 und U12 wird weitergeführt. Für die Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser, Versicherungen, Pflege) kommt die Marktgemeinde Wiesen auf. Die Sportanlage wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Tennisverein: Euro 3.000,-

Dem Tennisverein wird die Sportanlage kostenlos zur Ver-

fügung gestellt. Für Betriebskosten kommt der Tennisverein selbst auf bzw. ist ein Teil im Förderbetrag berücksichtigt.

Schiclub: Euro 3.000,-

Dem Schiclub wird das Grundstück kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Liftanlage und die Gebäude wurden vom Schiclub selbst errichtet und finanziert. Für die Betriebskosten kommt der Schiclub selbst auf bzw. ist ein Teil im Förderbetrag berücksichtigt.

Schützenverein: Euro 1.000,-

Dem Sportschützenverein werden die Räumlichkeiten für den Schießstand kostenlos zur Verfügung gestellt. Mietkosten ca. EUR 6.800,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

Krippenverein:

Dem Krippenverein werden die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt. Mietkosten ca. EUR 7.200,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

Sport-Union: Euro 1.000,-

Jugend: Euro 1.000,-

Weiters werden 2017 gefördert:

Dartverein: Euro 500,-

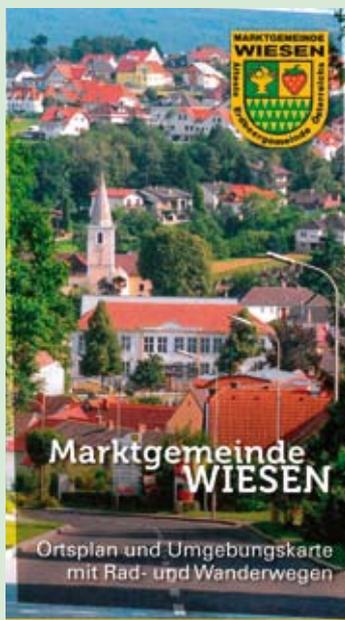
Sterbeverein: Euro 500,-

Pensionistenverband: Euro 350,-

Senioren: Euro 350,-

Die Vereinsförderung wurde im Budget mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ mehrheitlich beschlossen. Die WIP stimmte gegen die Vereinsförderung.

Moderner Ortsplan



Vereinsobfrauen und -obmänner, Vertreter der Institutionen und der Gewerbebetriebe erstellten für 2017 den Veranstaltungskalender

Die Marktgemeinde Wiesen hat einen neuen überarbeiteten Ortsplan aufgelegt. Gegenüber dem bisherigen Ortsplan kamen neue Gassen hinzu. Ebenfalls wurden die Betriebe und Gaststätten überarbeitet. Der neue Ortsplan wird jedem Haushalt in Wiesen und den auswärtigen Wiesenerinnen und Wiesenern mit der Post zugestellt. Auch in den Geschäften und Wirtschaftshäusern ist der Ortsplan kostenlos erhältlich. Im Gemeindeamt in Wiesen liegt der Ortsplan ebenfalls zur freien Entnahme auf.

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Seriöse und wirtschaftliche Finanzpolitik:

Große Projekte werden aus dem Budget finanziert - ohne Neuverschuldung!

Die Marktgemeinde Wiesen kann es sich auf Grund der seriösen und wirtschaftlichen Finanzpolitik der letzten 25 Jahre leisten, große Projekte aus dem Budget zu finanzieren. Unsere Heimatgemeinde zählt finanziell zu den Musterschülern unter den burgenländischen Gemeinden und auch in Österreich. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden, die keine freien Mitteln mehr für Projekte zur Verfügung haben und mit Darlehens- und Zinsrückzahlung zubetoniert sind, hat Wiesen keine Schulden und für das Jahr 2017 EUR 865.100,- für neue Projekte aus dem Budget zur Verfügung.

Wiesen ist ein Musterschüler im Burgenland – Platz 1

Die Marktgemeinde Wiesen liegt von den 171 burgenländischen Gemeinden mit Null Schulden an der ersten Stelle der Gemeindefinanzstatistik des Burgenlandes. Unsere Heimatgemeinde zählt laut Ranking der renommierten Kommunalzeitung „Public“ zu den TOP-Gemeinden Österreichs.

Auch 2017 keine Steuererhöhungen

Die Marktgemeinde Wiesen wird auch 2017 die Steuern und Abgaben nicht erhöhen. Im Gegensatz zu anderen österreichischen Gemeinden haben wir in den letzten Jahren keine Steuererhöhungen vorgenommen. Wiesen ist wirtschaftlich gut gewappnet.

Freie Finanzspitze 2017: EUR 865.100,-

Die Marktgemeinde Wiesen hat auf Grund der seriösen Finanzpolitik unseres Bürgermeisters Matthias Weghofer für das Jahr 2017 EUR 865.1000,- für neue Projekte zu Verfügung ohne neue Schulden zu machen.

Rechnungsabschluss 2016: EUR 448.937,36 Überschuss

Die Marktgemeinde Wiesen hat im abgelaufenen Jahr einen Überschuss in der Höhe von EUR 448.937,36 erwirtschaftet.

Kassenabschluss per 31.12.2016: EUR 372.039,38 Guthaben

Die Marktgemeinde Wiesen hat mit

31.12.2016 ein Guthaben in der Höhe von EUR 372.039,38 auf der Bank.

Wiesen verwirklichte Projekte um EUR 4 Millionen

Trotz der seriösen Finanzpolitik wurden in den letzten Jahren große Projekte verwirklicht. Die Investitionen wurden aus dem Budget finanziert. In den letzten fünf Jahren wurden insgesamt Investitionen um 4 Millionen Euro getätigt.



Wiesen war auch 2015 wieder unter den Top-250 Gemeinden Österreichs

Hier die größeren Projekte:

Neugestaltung des Kirchenparks und Springbrunnenplatzes:	EUR	450.000,--
Neue energiesparende LED-Straßenbeleuchtung:	EUR	450.000,--
Generalsanierung der Volksschule und Zubau für die Nachmittagsbetreuung:	EUR	900.000,--
Thermische Sanierung der Mehrzweckhalle	EUR	300.000,--
Asphaltierung der Gemeindestraßen	EUR	400.000,--
Neues modernes Feuerwehrhaus	EUR	1.600.000,--
Adaptierung des Kindergartens	EUR	100.000,--
Rathaus, Güterwege, Bauhof...	EUR	300.000,--

Keine Steuererhöhung

Auf Vorschlag von Bürgermeister Matthias Weghofer wurden für 2017 die Abgaben für die Wiesener Bevölkerung vom Gemeinderat nicht erhöht. Die Kanalbenutzungsgebühren, die Hundeabgabe, die Friedhofsgebühren und die Lustbarkeitsabgabe bleiben somit unverändert.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Wiesen: Sechs Wohnungen übergeben

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft übergab kürzlich in der Marktgemeinde Wiesen sechs neue Wohnungen an die Wohnungseigentümer.

Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte den neuen Eigentümern herzlich und erwähnte in seiner Ansprache, dass die Marktgemeinde Wiesen vor fast 20 Jahren mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft mit dem Wohnbau in Wiesen begonnen hat. Seither hat die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft 28 wohldurchdachte schöne Wohnungen errichtet. Mit dem Bau von weiteren sechs Wohnungen wird laut Obmann und Geschäftsführer Dr. Alfred Koller in den Sommermonaten begonnen.

Bürgermeister Matthias Weghofer: „Wir betreiben jedoch keinen Wohnungsbau auf „Teufel komm raus“ sondern einen überschaubaren. Wir wollen den Bedarf der Wiesener Bevölkerung decken und auch Familien aus den Nachbargemeinden gewinnen. Mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft haben wir einen hervorragenden Partner gefunden. Die Oberwarter Siedlung baut zweckmäßige und auch optisch schöne Wohnungen. Daher geht mein Dank an den Obmann und den Geschäftsführer der Oberwarter

Siedlungsgenossenschaft Dr. Alfred Koller für die gute Zusammenarbeit“.

Bürgermeister Matthias Weghofer übergab den neuen Wohnungseigentümern ein Einstandsgeschenk mit Produkten aus der Genussregion „Wiesener Ananas-Erdbeeren“. Obmann und Geschäftsführer Dr. Alfred Koller betonte das gute Verhältnis zwischen der Marktgemeinde

Wiesen und der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft. Er hielt auch fest, dass beim Bau nur burgenländische Firmen beauftragt wurden und bedankte sich bei Architekt DI Norbert Reithofer und bei Baumeister Ing. Eduard Tschida von der ausführenden Firma Kienzl für die professionelle Durchführung. Im Anschluss lud Koller zu einem kleinen Imbiss.



Betreutes Wohnen in Wiesen

Gespräche mit Betreibern und Bauträgern

Die Marktgemeinde Wiesen will für die ältere Bevölkerung von Wiesen eine Einrichtung für betreutes Wohnen errichten. Zahlreiche Gespräche wurden mit Betreibern und Bauträgern geführt. Aus diesem Grund wollen wir eine Bedarfserhebung durchführen. Wer benötigt betreutes Wohnen sofort? Wer benötigt betreutes Wohnen in den nächsten fünf Jahren?

Wenn Sie Interesse an betreutem Wohnen haben, füllen Sie das anhängende Formular aus und geben Sie es im Gemeindeamt ab.

Bedarfserhebung **Betreutes Wohnen**

Ich bin interessiert an betreutem Wohnen

Ich benötige die Wohnung sofort

Ich benötige die Wohnung in den nächsten fünf Jahren

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Landesübergreifende Zusammenarbeit der Nachbargemeinden Wiesen und Lanzenkirchen

Die niederösterreichische Gemeinde Lanzenkirchen grenzt unmittelbar an die Marktgemeinde Wiesen. Die gemeinsame Grenze liegt im Rosalengebirge, ist bewaldet und beträgt ca. fünf Kilometer. In Zukunft sollen die Kontakte intensiviert werden. Geplant ist eine engere Kooperation zwischen Lanzenkirchen und Wiesen.

Bei einem Arbeitsgespräch der beiden Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Matthias Weghofer wurde ein regelmäßiger Austausch fixiert. Als erstes konkretes Projekt soll ein „Blickplatz“ am Fuße des Grenzwegs auf der Gemeindegrenze Wiesen zu Lanzenkirchen entstehen.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und der Kommandant der Feuerwehr des Bezirkes Mattersburg Adolf Binder besuchten Bürgermeister Bernhard Karnthaler auf seinem Bauernhof in Lanzenkirchen. Beim Arbeitsgespräch der beiden Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Matthias Weghofer wurde bereits ausführlich über die Planung des „Blickplatzes“ am Fuße des Grenzwegs auf der Gemeindegrenze Wiesen zu Lanzenkirchen gesprochen.

Abschließend wurde noch zum Heurigen Fingerlos eingeladen. Dort stieß auch Bundesrat Martin Preiner dazu. Als Gastgeschenk überbrachte Bürgermeister Weghofer das Wiesener Heimatbuch sowie eine Kostprobe vom Wiesener Marillenschnaps.

Die beiden Bürgermeister Matthias Weghofer und Bernhard Karnthaler

sind bereits seit mehreren Jahren in Verbindung. Gegenseitige Besuche bei Gemeindeveranstaltungen sind für beide eine willkommene Verpflichtung. Auch die Polizeiwallfahrer, die von Wiesen aus nach Mariazell starten, sind in Lanzenkirchen zum ersten Frühstück im Feuerwehrhaus von Lanzenkirchen herzlich willkommen.



Vizebgm. Christoph Ramhofer, Bgm. Matthias Weghofer, Bgm. Bernhard Karnthaler aus Lanzenkirchen, Bezirksfeuerwehrkommandant Adolf Binder

SC Wiesen: Marktgemeinde unterstützt Jugendarbeit

Bürgermeister Matthias Weghofer bekennt sich mit den Gemeindeverantwortlichen dazu, dass die Jugendarbeit des SC-Wiesen auf jeden Fall fortgesetzt werden muss. Egal ob ein Spielbetrieb einer Kampfmannschaft wieder aufgenommen werden kann oder nicht. Die Jugendmannschaften U7, U9 und U12 müssen weiterhin bestehen bleiben.

Bürgermeister Matthias Weghofer: „Die Marktgemeinde Wiesen wird dafür sorgen, dass die Sportanlage intakt gehalten wird und Heizung, Strom, Wasser den Jugendlichen zur Verfügung steht“. Der Vorstand des SC-Wiesen wird nach Ostern eine Generalversammlung abhalten und seine Ämter zur Verfügung stellen.



Bürgermeister Matthias Weghofer und Jugendgemeinderat Ing. Martin Müller besuchten die Mannschaft der U9 bei einem Freundschaftsspiel gegen Neudorf



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Generalversammlung des Verschönerungs- und Tourismusvereines

Vor kurzem fand in der Waldschenke in Wiesen die Generalversammlung des Verschönerungs- und Tourismusvereines statt. Dabei standen die Namensänderung, Statutenänderung sowie die Neuwahl des Vorstandes am Programm. Alle Funktionärinnen und Funktionäre wurden dabei einstimmig in ihre Funktionen gewählt. Als neue Obfrau fungiert ab sofort, die ehemalige Obfrau des Örtlichen Tourismusverbandes Wiesen, Anita Treitl. Zu ihrem Stellvertreter wurde der bisherige Obmann des Verschönerungsvereines Christoph Ramhofer bestellt. Für die Finanzen wird weiterhin Kassier Martin Pogatsch, MSc verantwortlich sein und seine Stellvertreterin ist Anna Spadt. Zum Schriftführer wurde Ing. Martin Müller gewählt. Als Schriftführer-Stellvertreter wurde Peter Pauschenwein, MSc nominiert.

Weiters im Vorstand vertreten sind Susanne Paar und Edeltraud Schütz.

Der ebenfalls anwesende Bürgermeister Matthias Weghofer bedankte sich beim scheidenden Vorstand für ihren Beitrag zum Wohle der Marktgemeinde Wiesen.



Peter Pauschenwein, MSc, Susanne Paar, Anna Spadt, Christoph Ramhofer, Edeltraud Schütz, Anita Treitl, Bgm. Matthias Weghofer, Adelheid Drescher, Ing. Martin Müller

Sie leisteten wichtige Tätigkeiten zur Attraktivierung unserer Heimatgemeinde. Weiters wünschte er der neuen Obfrau

Anita Treitl mit ihrem Team alles Gute und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Musikverein Wiesen: Mit Schwung ins neue Musikjahr!

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Generalversammlung des Musikvereines Wiesen, am 17.02.2017, wurden auch die vorgeschriebenen Wahlen des Vorstandes durchgeführt. Das bestehende dynamische Team wurde einstimmig wiedergewählt und besteht derzeit aus folgenden Funktionären:

Obmann: Bernd Tiess, Obmann-Stv.: Franz Nussbaumer, Kapellmeister: Paul Scherhauser, Kpm-Stv.: Pötschacher Markus, Schriftführerin: Irene Paar, Schrift-Stv.: Katrin Schmalfuß, Kassier: Günter Pinter, Kassier-Stv.: Michael Schmalfuß, Stabführer: Gaal Thomas, Archivar: Gaal Thomas, Archivar-Stv.: Pogatsch Lukas,

Organisationsreferent: Wolfgang Trimmel, Jugendreferenten: Friedrich Paar, Julia Sauerwein, Beiräte: Josef Koch, Leopold Linshalm, Eduard Feurer, Franz Pinter

Alle wichtigen Termine und Informati-



Kassier Günter Pinter, Kapellmeister Paul Scherhauser, Obmann Ing. Bernd Tiess, Stabführer Thomas Gaal, Bgm. Matthias Weghofer

onen finden Sie auch unter mv-wiesen.info!

Der MV Wiesen freut sich, Sie auch im Jahr 2017 musikalisch begrüßen zu dür-

fen und möchte Sie herzlich zum nächsten Frühjahrskonzert am 22.04.2017 um 19:00 Uhr in die Mehrzweckhalle einladen.



JAHRESSTATISTIK 2016

Diese Statistik wird wie jedes Jahr von der Redaktion der Gemeindenachrichten (GNR) nach Unterlagen des Gemeindeamtes mit größter Sorgfalt bearbeitet, sie bringt eine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsentwicklung, über Wanderbewegungen, über den Altersaufbau der Wohnbevölkerung, die Gliederung nach Geschlechtern, die Zugehörigkeit zu Religionen, weiters über Bautätigkeit und Wohnsituation, Vergleiche zu früher sollen einen echten Einblick in das Leben in unsere Gemeinde gewähren. In der Chronik wurden dazu alle Fakten bis zum Jahre 2000 aufgearbeitet. Mit 2001 wurde in den GNR mit der Zählung neu begonnen. Unterlagen für die Grafiken und Daten lieferten per Computer die Gemeindeangestellten. Danke! Die redaktionelle fach- und mediengerechte Bearbeitung erfolgte wie üblich durch die Redaktion der GNR. Ein Ergebnis zu Beginn: Die Einwohnerzahl nach Hauptwohnsitz sank auf Grund niedriger Zuwanderung und vermehrter Ummeldung des Hauptwohnsitzes in Nebenwohnsitz unter die 2.800er Einwohnermarke auf 2.705 Einwohner mit Stichtag 31.12.2016.

NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

STERBEFÄLLE (1946 - 2016) GEBURTEN

Jahr	Männer	Frauen	Summe	Buben	Mädchen	Summe	Jahr
1946-00	700	681	1381	1024	983	2007	1946-00
				Geburtenplus: + 626			
2001-07	104	122	226	72	78	150	2001-07
				Geburtenminus: - 76			
				Geburtenplus: + 550			
2008	24	21	45	11	13	24	2008
2009	16	14	30	12	16	28	2009
2010	11	15	26	14	8	22	2010
2011	11	18	29	15	10	25	2011
2012	13	14	27	11	10	21	2012
2013	11	10	21	7	11	18	2013
2014	9	12	21	10	5	15	2014
2015	7	12	19	16	8	24	2015
2016	17	14	31	15	8	7	2016
1946-16	923	933	1856	1207	1150	2341	1946-16

Wie die Statistik zeigt, ist das Geburtenplus seit 1975 deutlich gesunken. Seit der Jahrtausendwende verstärkt sich dieser Trend. 2008 bis 2015 überwogen die Sterbefälle. Die 2.800er Marke konnte 2016 leider nicht erreicht werden.

WANDERBEWEGUNG (MIT HAUPTWOHNSITZ)

ABWANDERUNGEN - ZUWANDERUNGEN 1977-2016

Jahr	Abwanderungen	Zuwanderungen	plus/minus
1977-00	1239	1418	+ 179 Personen
2001	22	92	+ 70 Personen
2002	80	78	- 2 Personen
2003	104	108	+ 4 Personen
2004	83	105	+ 22 Personen
2005	88	90	+ 2 Personen
2006	115	135	+ 20 Personen
2007	76	139	+ 63 Personen
2008	112	122	+ 10 Personen
2009	128	125	- 3 Personen
2010	94	106	+ 12 Personen
2011	98	97	- 1 Person
2012	114	97	- 17 Personen
2013	112	72	- 40 Personen
2014	100	75	- 25 Personen
2015	73	85	+ 12 Personen
2016	100	55	- 45 Personen
1977-2016	2738	2999	+ 261 Personen

2016 zogen 55 Personen nach Wiesen, 100 zogen ab (- 45). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Abwanderung gestiegen.

BAUVERHANDLUNGEN 1976 - 2000

1057, davon 178 Neubauten

2001 - 2016

(in Klammer jeweils die Anzahl)

2001 (32, davon 10 Neubauten)
 2002 (18, davon 7 Neubauten)
 2003 (33, davon 14 Neubauten)
 2004 (36, davon 13 Neubauten)
 2005 (34, davon 18 Neubauten)
 2006 (22, davon 9 Neubauten)
 2007 (16, davon 6 Neubauten)
 2008 (29, davon 8 Neubauten)
 2009 (29, davon 4 Neubauten)
 2010 (40, davon 7 Neubauten)
 2011 (30, davon 4 Neubauten)
 2012 (47, davon 9 Neubauten)
 2013 (28, davon 4 Neubauten)
 2014 (34, davon 4 Neubauten)
 2015 (42, davon 7 Neubauten)
 2016 (34, davon 7 Neubauten)

In den Bauverhandlungen sind eingeschlossen: Neubauten, Zubauten, Garagen, Einfriedungen, Sanierungen, u.ä. Der Bauboom ist auch im abgelaufenen Jahr ungebrochen! **Hausabbrüche 2016 - (0).**

FERTIGGESTELLTE HÄUSER

1978 - 2000

341

2001 - 2016

2001 (12) - 2002 (5)
 2003 (8) - 2004 (19)
 2005 (7) - 2006 (12)
 2007 (10) - 2008 (5)
 2009 (17) - 2010 (10)
 2011 (3) - 2012 (7)
 2013 (5) - 2014 (4)
 2015 (3) - 2016 (6)

Seit 1978 wurden insgesamt 474 Häuser fertiggestellt.

Struktur der Zuwanderung: 26 weiblich, 29 männlich, 47 aus dem Inland, 8 aus dem Ausland! Von 55 neuen Ortsbürgern wanderten 20 im OT Bad Sauerbrunn und 35 im Kernort Wiesen ein.

Struktur der Abwanderung: 51 weiblich, 49 männlich, 95 in das Inland, 5 ins Ausland. Von insgesamt 100 Personen beträgt die Auswanderungszahl aus dem Kernort Wiesen 79 und aus dem OT Bad Sauerbrunn 21 .

ROTES KREUZ

**Neue Rufnummer
für Krankentransporte
Tel. 14 8 44**

Notruf Tel. 144

Burgenlandweit und ohne Vorwahl!



WOHNVERHÄLTNISS IN WIESEN (HÄUSERANZAHL): 1346-2016

1346: 15-25 Häuser	1996: 1034 Häuser	Seit Gründung (1346/Grafschaft Forchtenstein) langsames Wachstum bis 1845 (190 Häuser laut Franziszeischer Häuserzählung). Dann rasches Wachstum! Quelle: Löger, Ernst, Heimatkunde des Bez. Mbg., S. 156 ff, S. 319 ff.
1589: 83 Häuser	2000: 1115 Häuser	
1845: 190 Häuser	2005: 1165 Häuser	
1923: 328 Häuser	2010: 1215 Häuser	
1930: 347 Häuser	2015: 1231 Häuser	
1945: 451 Häuser	2016: 1238 Häuser	
1983: 905 Häuser		

Kommentar: In den 1238 Häusern sind auch alle Wochenend- und Ferienhäuser enthalten. Etwas über 1000 Häuser sind tatsächlich ganzjährig bewohnt. Der Trend beim Hausbauen geht hinaus an die Peripherie des Ortes, dazu kommt die verstärkte Bautätigkeit im OT Bad Sauerbrunn, weiters der Bau von Wohnblöcken und Reihenhäusern.

EINWOHNERZÄHLUNG STAND: 31.12.2016

	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
Davon Inländer	2.575	837
Ausländer	130	88
Männlich	1.378	413
Weiblich	1.327	512
Summe	2.705	925
	3.630	

FAMILIENSTAND PER 31.12.2016

Nach Hauptwohnsitz	
Verheiratet	1.321
Ledig	955
Verwitwet	181
Geschieden	183
Unbekannt	25
Summe	2.705

WOHNBEVÖLKERUNG - AUFTEILUNG NACH STRASSENZÜGEN

Ahorn-gasse	9	Haselnußgasse	43	Obere Bahngasse	49
Am Hauerschlüssel	44	Hauptplatz	22	Obere Höhenstraße	45
Am Hohen Stein	7	Hauptstraße	239	Obere Lindengasse	21
Am Niederberg	26	Haydnweg	3	Obere Schanzgasse	7
Bachgasse	20	Helental	15	Panoramaweg	17
Badstraße	26	Hibiscusweg	7	Puszta	1
Bahnstraße	318	Hinterbrühl	17	Raiffeisengasse	58
Bauriedlweg	3	Hintergasse	64	Rechte Bahnzeile	7
Berggasse	21	Hohenäcker	75	Römergasse	53
Bihrleiten	24	Höhenstraße	71	Römersee	2
Birkengasse	13	Hutkoglweg	29	Rosalienweg	18
Buchenweg	39	Ing. L. Figlgasse	32	Rosengasse	11
Cingetweg	16	Ing. Julius Raab-Gasse	28	Rote Erde	7
Diviciacusweg	15	Joh. Földesgasse	11	Sackgasse	6
Dumnorixweg	11	Kastanienweg	25	Sauerbrunnerstraße	67
Eichengasse	45	Kirchengasse	86	Schanzgasse	27
Erdbeergasse	28	Lärchenweg	5	Siedlungsgasse	55
Erlengasse	18	Lindengasse	79	Sonnengasse	4
Fasangasse	16	Lugweg	0	Straußgasse	11
Feldgasse	36	Martinsgasse	7	Teutatesweg	9
Flurgasse	19	Mattersburgerstraße	3	Ulmenweg	7
Forchtenauerstraße	15	Mitterweg	17	Waldgasse	72
Franz Liszt-Gasse	32	Mohnblumenweg	67	Wiesenerstraße	8
Frohsdorferstraße	91	Neubaugasse	50	Zeisslgasse	49
Gartengasse	82	Neuhausgasse	51	Zum Druidenhain	21
Grenzweg	1	Neustiftgasse	38	Zur Grotte	14

Frühjahrskonzert, Musikverein, 22.04.2017, Mehrzweckhalle, 19:00

Maibaumaufstellen der Jugend, 30.04.2017, Veranstaltungsplatz bei der Volksschule, 17:00



RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT - STAND: 31.12.2016

Religion	gesamt	männlich	weiblich
andere	3	2	1
altkatholisch	1	0	1
armenisch-apostolisch	3	2	1
buddhistisch	6	0	6
bulgarisch-orthodox	2	2	0
evangelisch A.B.	54	34	20
griechisch orthodox	4	3	1
islamisch	49	29	20
ohne Bekenntnis	179	107	72
orthodox	9	3	6
Pfingstkirche Gemeinde Gottes in Österreich	5	4	1
römisch katholisch	2.199	1.091	1.108
russisch orthodox	4	0	4
serbisch orthodox	6	2	4
unbekannt	181	99	82
Summen	2.705	1.378	1.327

KOMMENTAR: Obige Statistik beinhaltet Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen, außerdem sind die Bewohner des Ortsteiles Bad Sauerbrunn inkludiert, daher überhöhte Zahlen! Die „Wiesener“ Katholiken im Ortsteil Bad Sauerbrunn gehören zum Beispiel zu Pfarre Bad Sauerbrunn. Interessant ist natürlich die Vielfalt der Religionen, ein Ergebnis unserer globalisierten Welt.

EINWOHNERSTATISTIK NACH JAHRGÄNGEN MIT HWS (31.12.2016)

Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.
1917	1	1936	25	1952	41	1968	36	1984	29	2000	17
1920	1	1937	22	1953	39	1969	44	1985	29	2001	23
1921	3	1938	13	1954	42	1970	46	1986	24	2002	18
1923	2	1939	33	1955	37	1971	48	1987	24	2003	32
1924	3	1940	37	1956	43	1972	35	1988	19	2004	36
1925	4	1941	27	1957	35	1973	33	1989	21	2005	29
1926	6	1942	21	1958	29	1974	37	1990	28	2006	22
1927	5	1943	22	1959	48	1975	29	1991	31	2007	17
1928	11	1944	28	1960	50	1976	34	1992	33	2008	30
1929	7	1945	23	1961	41	1977	36	1993	24	2009	29
1930	15	1946	13	1962	52	1978	29	1994	30	2010	22
1931	14	1947	36	1963	47	1979	37	1995	30	2011	30
1932	15	1948	49	1964	46	1980	28	1996	23	2012	25
1933	15	1949	33	1965	39	1981	34	1997	24	2013	22
1934	16	1950	43	1966	54	1982	33	1998	24	2014	15
1935	19	1951	44	1967	55	1983	34	1999	29	2015	23
										2016	16
Summe + Einwohnerzahl mit HWS:										2.705	

KOMMENTAR: Die Zahlen betreffen Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen! Die Statistik zeigt 20 Personen über 90 Jahre, eine niedrige Geburtenrate ist in den Jahren 1941-46 zu sehen, in den 60er Jahren verzeichneten wir eine hohe Geburtenrate (enormer Wirtschaftsaufschwung), dann folgte der Pillenknick, ab ca. 2000 sinkt die Geburtenrate enorm.



Wiesen feiert 2017 zwei runde Jubiläen

20 Jahre Marktgemeinde

Die Marktgemeinde Wiesen feiert im September 2017 das Jubiläum „20 Jahre Marktgemeinde Wiesen“. Am 7. September 1997 wurde die Urkunde vom damaligen Landeshauptmann-Stv. Gerhard Jellasitz und Landtagspräsident Dr. Manfred Moser in einem Festakt an Bürgermeister Matthias Weghofer übergeben. Seither dürfen wir uns als „Marktgemeinde“ bezeichnen.



Übergabe der Urkunde durch Landeshauptmann-Stv. Ing. Gerhard Jellasitz und Landtagspräsident Dr. Manfred Moser an Bgm. Matthias Weghofer

10 Jahre Umweltzentrum Wiesen

Das Umweltzentrum wurde am 28.9.2007 feierlich eröffnet. Der damalige Landesrat und spätere Bundesminister DI Niki Berlakovich nahm die Eröffnung vor und unser damaliger Ortspfarrer Mathias Reiner segnete das neue Umweltzentrum.

Die Bevölkerung von Wiesen hat das neue Umweltzentrum gut angenommen. Die Übernahme der Altstoffe wurde neun Jahre von der Marktgemeinde Wiesen organisiert. Seit 2015 wird die Übernahme vom Umweltdienst Burgenland mit Unterstützung der Marktgemeinde Wiesen getätigt. Im Juni 2017 soll ein Umwelttag stattfinden.

Modernes Umweltzentrum hat sich bestens bewährt



Besuch im Parlament

Vor kurzem besuchten Bürgermeister Matthias Weghofer und Amtsleiter Erwin Giefing das Parlament. Während einer Sitzungsunterbrechung ergab sich auch ein Gespräch mit dem burgenländischen Abgeordneten BM a.D. DI Niki Berlakovich. Unter anderem wurden die zukünftigen Herausforderungen der österreichischen Gemeinden erörtert. Berlakovich versprach, sich mit voller Kraft für die Gemeinden einzusetzen.

Auch der historische Sitzungssaal wurde besichtigt. Acht Nationen, elf verschiedene Muttersprachen, 17 Kronländer, mehr als 30 Parteien und Gruppierungen, zuletzt 516 Abgeordnete. So präsentierte sich das Abgeordnetenhaus des österreichischen Reichsrates der Monarchie. Es war dies das erste multinationale Parlament der Welt. Die Verhandlungen wurden ausschließlich in deutscher Sprache geführt.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

15 Jugendliche des Jahrganges 1999 wurden ausgemustert

Vizebgm. Christoph Ramhofer verabschiedete am 22. Feber 2017 um 5:15 Uhr morgens 15 Jugendliche des Jahrganges 1999 zur Stellungskommission nach Wien.

Ausgemustert wurden: Tim Benesch, Gerhard Graichen, Melvin Habeler, Raphael Habeler, Metin Kaydi, Jakob Dominikus Klawatsch, Lucas Messner, Samuel Milanollo, Jakob Mitsch, Werner Strobl (nicht am Foto), Lucas Friedrich Feichtinger, Gregor Pirringer, Alexander Plöchl, Philipp Tschirk, Lukas Weghofer (nicht am Foto) Bürgermeister Matthias Weghofer empfing die ausgemusterten Jugendlichen am nächsten Tag in ihrer Heimatgemeinde Wiesen und lud sie zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Heurigenlokal „Zum Bäck“ ein.

Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierten den Jugendlichen zum bestandenen Tauglichkeitstest.



Hundekot

Als Hundehalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, die Hinterlassenschaften Ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen.

Bitte machen Sie von dem Hundekotsacker-spender Gebrauch. Sackerlspender finden Sie bei der Trafik und vor dem Tierambulatorium Wiesen. Einige Stücke finden leicht in jeder Tasche Platz und sind immer dann griffbereit, wenn Ihr Hund sein „dringendes Geschäft“ erledigen muss. Denn gerade auf Straßen, öffentlichen Plätzen und Kinderspielplätzen stellt Hundekot für viele ein Ärgernis aber auch ein Hygieneproblem dar.

Danke für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!



Gesundes Dorf: „Gut betreut alt werden“

Gegenstand der letzten Arbeitskreissitzung am 27.2.2017 war die Planung der Aktivitäten des laufenden Jahres.

Frau Dr. Daniela Rathpoller wird im Kindergarten und in der Volksschule die Kinder zum Thema Zahnvorsorge informieren.

„Gut betreut alt werden“ wird im gesamten Jahr in Form verschiedener Informationsabende der Bevölkerung Wissenswertes zum Altwerden und lebenswerten Leben im Alter vermitteln. Geplante Themen sind dabei „pflegende Angehörige“, Pflege/Betreuung, Heimaufenthalt, Beschäftigungstherapien und Gedächtnistraining, Ernährung und Bewegung im Alter, Umgang mit dementen Menschen.

Nachdem die Bevölkerung bekanntlich immer älter wird, treten damit auch Probleme auf, über deren Bewältigung diese Veranstaltungen aufklären sollen. Der Arbeitskreis erwartet sich aufgrund dieser hohen Aktualität entsprechend reges Interesse.



Dr. Margarita Karner

Dr. Margarita Karner
Arbeitskreisleiterin



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Neujahrsempfang der Pfarre

Pfarrer MMag. Michael Wüger und die Pfarre Wiesen luden auch heuer wieder zum traditionellen Neujahrsempfang in das Pfarrheim ein. Zahlreiche Vereinsobfrauen und -obmänner, Personen aus dem öffentlichen Leben, Pfarrgemein-

räte, Gemeinderäte waren der Einladung gefolgt. Pfarrer MMag. Michael Wüger begrüßte die Gäste und gab dem Neujahrsempfang die Sinngebung. Pfarrvikar Ernst Nussbaumer gab einen Rückblick auf die abgelaufene Pfarrgemeinderat-

periode und Bürgermeister Matthias Weghofer dankte allen Anwesenden für die Arbeit im abgelaufenen Jahr und die Bereicherung des Dorflebens. Er wünschte auch alles Gute im Jahr 2017, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Pfarrvikar Ernst Nussbaumer, Pfarrer Michael Wüger, Bgm. Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer



Sternsinger unterwegs

Die Wiesener Schulkinder und Jugendlichen waren auch heuer wieder als Sternsinger unterwegs. Sie sammelten für das Sternsingerprojekt „Tansania - Nahrung im eigenen Land“.

Blumengruß zum Valentinstag

Der Valentinstag hat in Österreich bereits eine lange Tradition. Dabei werden zahlreiche Blumengrüße an besondere Menschen verteilt. Heuer stellte sich der Bürgermeister der Marktgemeinde Wiesen, Matthias Weghofer, mit einem Blumengruß bei allen Mitarbeiterinnen im Gemeindedienst ein. Er nützte dabei auch die Gelegenheit um sich besonders bei den Mitarbeiterinnen des Kindergartens, des Gemeindeamtes und des Reinigungsdienstes für die hervorragende Arbeit für die Menschen in Wiesen zu bedanken. Die Mitarbeiterinnen freuten sich sehr über den Blumengruß.



Judith Schütz, Stefanie Rajecky-Wuggenig, Bgm. Matthias Weghofer, Birgit Schlögl und Amtsleiter Erwin Giefing bei der Blumenübergabe im Kindergarten

<<< Das war der Fasching 2017 >>>

Die Faschingsveranstaltungen bereicherten auch 2017 das Dorfleben in unserer Heimatgemeinde Wiesen. Feuerwehrball, Liedertafel mit dem Motto „Generation“, Gschnas des SC-Wiesen, Kindermaskenball, Sautanz des SC-Wiesen und der ÖVP-Wiesen, Seniorenfasching und Pensionistenkränzchen, Pfarrfasching und der Faschingsumzug der Marktgemeinde und des Verschönerungs- und Tourismusvereines Wiesen mit den Vereinen, dem Kindergarten und der Volksschule waren die Highlights des heurigen Faschings. Überaus erfolgreich verlief der Faschingsumzug am Faschingsdienstag. Zahlreiche geschmückte Wägen und Faschingsgruppen nahmen teil.

Seniorenfasching



Liedertafel



Pensionistenkränzchen



Pensionisten

Feuerwehrball



Wunderbare Mitternachtseinlage der Feuerwehrjugend



Beim Faschingsumzug wieder dabei: Kindergarten (l) und Volksschule (r)



<<< Faschingsumzug >>>



Gesangsverein Hoffnung Wiesen



Musikverein mit Bürgermeister, Amtsleiter, Vizebürgermeister und Gemeindevorstand



Obmann Bernhard Endl mit der Jugend von Wiesen



Schneemann um Schneiderei Maria



Bürgermeister, Rotkäppchen und Zahnarztpraxis



Nachmittagsbetreuung, Kindergarten, Musikverein



Damen um Friseurmeisterin Alexandra Mahlfleisch



SC Wiesen Obmann und Privatmasken



Waldschenke und Zahnarztpraxis



Kneippverein



Union Frauenturnen



WIP: „WIR richten alle“



Rummel vor dem Heurigen zum Bäck



Sautanz des Vereins „Miteinander - Förderung der Kommunikation in Wiesen“

<<< Geburtstagsjubiläen >>>

Sonnige Grüße aus dem Schwarzwald

Hermine Dold (ehemals Gall) und ihr Gatte Clemens feierten kürzlich ihren 60. Geburtstag. Hermine Gall ist vor 30 Jahren nach Altersbach in den Schwarzwald gezogen und heiratete den Schwarzwaldwirt Clemens Dold. Seitdem betreibt das Ehepaar gemeinsam das „Hotel-Waldgasthof-Cafe Altersbach“ im Schwarzwald.

Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte der ehemaligen Wiesenerin und ihren Gatten herzlich und sandte über ihre Schwester Martha Gall ein kleines Geschenk.



Martha Gall mit ihrer Schwester Hermine Dold und Schwager Clemens

Gemeindekassierin Christine Reeh feierte den 70. Geburtstag

Christine Reeh feierte kürzlich den 70. Geburtstag. Sie vertritt den Ortsteil und den Keltenberg bei Bad Sauerbrunn im Gemeinderat von Wiesen.

Gemeinderätin Christine Reeh ist auch Gemeindekassierin der Marktgemeinde Wiesen. Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer und Amtsleiter Ing. Erwin Giefing MBA gratulierten herzlich und wünschten ihr alles Gute. Bürgermeister Matthias Weghofer bedankte sich für Ihr Engagement für die Bevölkerung von Wiesen und für Ihre hervorragende Arbeit.



Bgm. Matthias Weghofer, GR Christine Reeh, Amtsleiter Erwin Giefing (im Bild rechts)

Oberförster Franz Strodl feierte den 60er



Oberförster Ing. Franz Strodl feierte kürzlich den 60. Geburtstag. Ing. Franz Strodl ist Oberförster der Esterhazy Forst- und Naturmanagement und für das Gebiet Rosalia zuständig. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer gratulierten herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Franz Strodl mit Gattin, Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer



<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

Hochzeitsjubiläen feierten

(01.12.2016 - 28.02.2017)

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Gerlinde Knipfer, 22.07.1947, und Karl Knipfer, 05.01.1947, Sauerbrunnerstraße 21a/1, am 28.01.1967

Monika Bauer, 31.01.1947, und Franz Bauer, 04.02.1945, Siedlungsgasse 19/2, am 03.02.1967

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.12.2016 - 28.02.2017)

80 Jahre

Hermine Strümpf, 24.12.1936, Hauptstraße 59/1

Josef Ramhofer, 30.12.1936, Höhenstraße 52

Ernst Strümpf, 15.01.1937, Gartengasse 12

Maria Gausch, 03.02.1937, Waldgasse 30

Franz Mannsberger, 09.02.1937, Erlengasse 11

85 Jahre

Anna Gremml, 10.12.1931, Kastanienweg 7

Leopoldine Nussbaumer, 21.12.1931, Frohsdorferstr. 23

Gisela Hornek, 15.01.1932, Bahnstraße 142

Hermine Pospisil, 24.02.1932, Sauerbrunnerstraße 23

90 Jahre

Ernst Endl, 28.02.1927, Bahnstraße 46

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Leopoldine Huber (94), 24.02.1923, Neubaugasse 3/1

Hermine Habeler (92), 03.12.1924, Kirchengasse 4/2

Gisela Schweiger (92), 16.01.1925, Bahnstraße 95/2

Stefan Bucsecs (91), 31.12.1925, Bahnstraße 122/1

Anna Pauschenwein (91), 03.02.1926, Bahnstraße 136

Anmerkung: Alle Unterlagen basieren auf Angaben des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen! Auswärtige Eheschließungen werden nur nach persönlicher Mitteilung im Gemeindeamt bekanntgegeben. Irrtümer können per Telefon im Gemeindeamt berichtigt werden.

<<< Personalia . Personalia . Personalia . Personalia >>>

Neue Erdenbürger

Stichtag 30.11.2016 - 28.02.2017

30.11.2016 - Zoey Marie Huber

Jennifer und Peter Huber, Bahnstr. 158

02.12.2016 - Jonas Weghofer

Mag. Barbara und Ing. Johannes Weghofer, Hauptstraße 130b

17.12.2016 - Kim Kapler

Daniela Berger und Michael Kapler, Zum Druidenhain 13

Hochzeiten

Stichtag 01.12.2016 - 28.02.2017

17.01.2017 - Anita Mastrogiannis und Chaney Travis

Wir trauern um sie

Stichtag 01.12.2015 - 29.02.2016

14.12.2016 - Eva Klawatsch-Treitl,

geb. 09.08.1967, Hutkoglweg 5/2

21.12.2016 - Anna Maria Strümpf,

geb. 28.11.1925, Hauptstraße 53

21.12.2016 - Maria Widlhofer,

geb. 15.03.1929, Siedlungsgasse 13

02.01.2017 - Herbert Koch,

geb. 28.09.1945, Frohsdorferstraße 32

03.01.2017 - Josef Habeler,

geb. 11.09.1943, Zeisslgasse 14/1

27.01.2017 - Brigitte Pauschenwein,

geb. 02.05.1949, Badstraße 62

28.01.2017 - Josef Weghofer,

geb. 03.05.1940, Hauptstraße 134

04.02.2017 - Mario Gredelj,

geb. 29.12.1975, Hutkoglweg 11

11.02.2017 - Hedwig Welzl,

geb. 12.03.1932, Kirchengasse 3

STATISTIK

01.12.2016 - 28.02.2017

Geburten: 3

(2 Mädchen - 1 Bub)

Eheschliessungen: 1

Todesfälle: 9

(5 Frauen - 4 Männer)

JAHRESSTATISTIK: 2016

01.01.2016 - 31.12.2016

Geburten: 15

(8 Mädchen - 7 Buben)

Eheschliessungen: 9

Todesfälle: 31

(14 Frauen - 17 Männer)

Die Mitarbeiter der Bücherei Wiesen wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie jenen, die es noch werden wollen, Frohe Ostern 2017!

Entlehngebühr: Kinder EUR 0,30; Erwachsene EUR 0,50

Öffnungszeiten: immer Donnerstag

September - April 16:00 – 18:00

Mai - August 17:00 – 19:00





Gemeinsam für Wiesen

Bürgermeister Matthias Weghofer ist bestrebt mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien und mit der Wiesener Bevölkerung das Beste für Wiesen zu bewirken. Vieles konnte erreicht werden. Wiesen wurde schönste Gemeinde des Burgenlandes und wurde mit dem schönsten Dorfplatz ausgezeichnet.

Große Erfolge für Wiesen

Wiesen ist schuldenfrei und liegt in der burgenländischen Gemeindefinanzstatistik an erster Stelle. Bürgermeister Matthias Weghofer konnte viele Förderungen für unsere Heimatgemeinde lukrieren. Dadurch konnten viele Projekte, ohne Schulden zu machen, verwirklicht werden. Leider gibt es auch negative Vorkommnisse. Gewisse Personen gönnen der Marktgemeinde Wiesen diese Erfolge nicht.

Modernstes Feuerwehrhaus, neuer Kirchenpark und Volksschule in den Medien beschädigt

Diese Personen machten das schönste und modernste Feuerwehrhaus, den wunderschön gelungenen Kirchenpark mit Springbrunnenplatz, unsere Volksschule, die eine Musterschule ist, in den Medien schlecht und begingen somit quasi Rufschädigung an unserer Heimatgemeinde Wiesen.

Das Budget 2017, in dem zukunftsweisende Projekte für Wiesen enthalten sind, wurde mit den Stimmen der ÖVP- und SPÖ-Gemeinderäte mehrheitlich beschlossen.

Anzeige gegen den Heizkostenzuschuss und Geburtstagsgutscheine

Und die WIP-Gemeinderäte leisteten ihren Beitrag insofern, als sie dieses Zukunftsbudget bei der Bgld. Landesregierung zur Anzeige brachten. Bedenklich ist, dass auch die Position 723000 angezeigt wurde. Darin enthalten sind der Heizkostenzuschuss (50 Euro) für Ausgleichszulagenempfänger, die Geburtstagsgutscheine (50 Euro) für unsere Generation im Alter von 80, 85, 90 Jahren und darüber. Eine Anzeige zu tätigen, die sich letztlich gegen unsere Ausgleichszulagenempfänger und die älteren Mitbürger, also die verdienstvolle Generation richtet, ist unbegreiflich und mit aller Schärfe zurückzuweisen.

Die Zeit wäre gekommen gemeinsam für die Wiesener Bevölkerung zu arbeiten und nicht gegen die Bevölkerung. Unsere Heimatgemeinde Wiesen soll mit ihren vielen Erfolgen positiv in den Medien erscheinen. Dazu sollen sich alle im Gemeinderat vertretenen Parteien bekennen!

Rekord! Sieben Wochen Betrieb auf der Schiwiese

Die Saison 2016/17 war für den Schiklub Wiesen mit sieben Wochen Betrieb eine Rekordsaison. Schiklubpräsident Lukas Weghofer ist mit der heurigen Saison mehr als zufrieden. Immerhin konnte der Schilift dank des strengen Winters sieben Wochen in Betrieb gehalten werden. Viele Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, nutzten das Angebot und schwangen bei bester Schneelage auf der 300 Meter langen Piste.

Neben der Schipiste hatten die ganz Kleinen die Gelegenheit, mit ihrer Rodel oder dem Bob sich ungehindert in einem eigenen Sektor zu bewegen.

Die Ortsmeisterschaften des Schiklubs Wiesen gewann schließlich bei den Herren Philipp Habeler. Bei den Damen gewann Karin Karner.



Erfreuliches aus der Gemeindestube

- > Keine Steuererhöhung 2017
- > Freie Finanzspitze 2017: EUR 865.100,--
- > Rechnungsabschluss 2016: EUR 448.937,36 Überschuss
- > Kassenabschluss per 31.12.2016: EUR 372.039,38 Guthaben
- > Landesfinanzstatistik: Wiesen an 1. Stelle

Erdbeerkönigin gesucht

Der Verschönerungs- und Tourismusverein und die Marktgemeinde Wiesen veranstalten am 11. Juni 2017 das Wiesener Erdbeerfest mit Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin.

Interessierte junge Damen melden sich bitte bei Anita Treitl unter 0660/5222321 oder im Gemeindeamt unter 02626/81681.